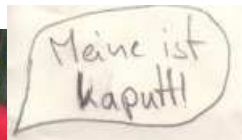
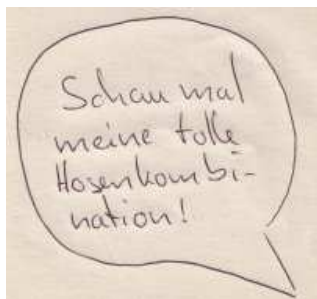


die **TRAADSCHN**



Nr. 106
Oktober 2008



BdP

Bund der Pfadfinderinnen
& Pfadfinder e.V.
Stamm Asgard Erlangen

Wissenswerte Pfadi-Adressen

Stammesführer:	⇒ Nicolai Wening, Österreicher Str. 55, 91052 Erlangen	Tel. 304298
Stellvertreter:	⇒ Alexander Thamm. Espenweg 19 c, 91058 Erlangen	Tel. 64267
Stellvertreter:	⇒ Tim Wening, Österreicher Str. 55, 91052 Erlangen	Tel. 304298
Stellvertreterin:	⇒ Lara Dade, Schenkstr. 178, 91052 Erlangen	Tel. 33885
Schatzmeister:	⇒ Herbert Elsner, Sophienstr. 81, 91052 Erlangen	Tel. 29494
Stammeskonto: Kto.Nr. 89777, BLZ 763 500 00, Sparkasse Erlangen		
Meute Tschikai	⇒ Alexander Thamm. Espenweg 19 c, 91058 Erlangen	Tel. 64267
	Lea Heilig, Hauptstraße 112, 91054 Erlangen	Tel. 8146994
	Tim Wening, Österreicher Str. 55, 91052 Erlangen	Tel. 304298
	Lukas Waidhas, Badstrasse 44, 91052 Erlangen	Tel. 15021
Meute Chil⇒	⇒ Nicolai Wening, Österreicher Str. 55, 91052 Erlangen	Tel. 304298
	Ole Cassens, Leimbergerstr. 51, 91052 Erlangen	Tel. 32508
	Lara Dade, Schenkstr. 178, 91052 Erlangen	Tel. 33885
	Max Schlemmer, Theodor-Klippel-Str. 8, 91052 Erlangen	Tel. 16478
	Sophia Herold, Nürnberger Str. 121, 91052 Erlangen	Tel. 25884
Sippe Vali	⇒ Nicolai Wening, Österreicher Str. 55, 91052 Erlangen	Tel. 304298
Sippe Fengari	⇒ Amelie Schlemmer, Theodor-Klippel-Str. 8, 91052 Erlangen	Tel. 16478
Sippe Goti	⇒ Lara Dade, Schenkstr. 178, 91052 Erlangen	Tel. 33885
Sippe Fenris	⇒ Tim Wening, Österreicher Str. 55, 91052 Erlangen	Tel. 304298
Sippe Skadi	⇒ Fredy Sailer, Mozartstr. 54b, 91052 Erlangen	Tel. 817646
Sippe Thor ♂	⇒ Lukas Waidhas, Badstrasse 44, 91052 Erlangen	Tel. 15021
	Tim Wening, Österreicher Str. 55, 91052 Erlangen	Tel. 304298
Sippe Thjalfi ♀	⇒ Lina Cassesns, Leimbergerstr. 51, 91052 Erlangen	Tel. 32508
	Julia Chovanetz, Sebalder Forstweg 33, 91054 Buckenhof	Tel. 59259
Sippe Freya	⇒ Marie M.-Welsner, Österreicher Str. 55, 91052 Erlangen	Tel. 32842
	Mona Host, Österreicher Str. 55, 91052 Erlangen	Tel. 302770
Sippe Suttur	⇒ Timo Waidhas, Badstrasse 44, 91052 Erlangen	Tel. 15021
	Victor Ünzelmann, Schellingstr. 59, 91052 Erlangen	Tel. 23392
Ausrüstung:	⇒ Sabine Rosteck, Hartmannstr.85, 91052 Erlangen	Tel. 304157
Grundstücke:	⇒ Ole Cassens, Leimbergerstr. 51, 91052 Erlangen	Tel. 32508
	Helmut Wening, Österreicher Str. 55, 91052 Erlangen	Tel. 304298
Materialwart:	⇒ Victor Ünzelmann, Schellingstr. 59, 91052 Erlangen	Tel. 23392
	⇒ Alexander Thamm. Espenweg 19 c, 91058 Erlangen	Tel. 64267
Gruppenräume:	⇒ „Yggdrasil“: Kurt-Schumacher-Straße 13b	Tel. 401766
	⇒ „Schuppen“: Spielplatz Mozartstraße	
	⇒ „Haus der Begegnung“: Schenkstraße 111	
Pressearbeit	⇒ Helmut Wening, Österreicher Str. 55, 91052 Erlangen	Tel. 304298
i.d.n. werkstatt	⇒ Helmut Wening, Österreicher Str. 55, 91052 Erlangen	Tel. 304298
Landes-	⇒ BdP LV Bayern e.V.	Tel. 089/6924396
geschäftsstelle:	Severinstr. 5, 81541 München	Fax 089/6924397



Regionalbüro ⇒ BdP LV Bayern e.V., Friedrichstr. 40, 91054 Erlangen **Tel. 204954**
Nordbayern: (Eingang Bohlenplatz) Rückgebäude **Fax 204954**
Bundesamt: ⇒ BdP Bundesamt, Robert-Bosch-Str.10, **Tel. 06033/9249-0**
35510 Butzbach **Fax 06033/9249-10**



www.bdp-asgard.de
www.i-d-n-werkstatt.de
www.foerdererkreis.bdp-asgard.de

Stamm Asgard Erlangen im Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder e.V.

Inhalt

Pfadi Adressen	2
Termine	4
Beitrittserklärungen	5
Einzugsermächtigung	5
Geburtstage.....	6
Gruppenstunden.....	7
Basteltag.....	8
Waldweihnacht.....	9
Silvesterlager/Jahresplanung	10
After Voting Party	11
Faschingslager	12
Asgard gründet Singekreis.....	13
Pfingstlager	14
Holland	17
Finnland	25
SoKo Asgard	33
Einfach gutes tun	35
Dreckspritzer	36
Leserbriefe	37
Redaktionsteam	38
Lied	39
Impressum	40



Termine

Wann	Was	Wo	Wer
17.10.08	Fotoabend	Yggdrasil	R/R's, Pfadis
01.-04.11.08	Singats	Obermeierhof	R/R's
14.-16.11.08	Stufentreffen	Obermeierhof	Gruppenleiter
29.11.08	R/R-Abend	Yggdrasil	R/R's
06.12.08	Basteltag	Montessorischule	Stamm
20.12.08	Waldweihnacht	Yggdrasil	Stamm und Eltern
31.12.-02.01.09	Sylvesterlager	Friesen	R/R's
02.-04.01.09	Jahresplanung	Friesen	R/R's und Pfadi's
31.01.09	Stammeswahlen	Easthouse	Stamm
31.01.09	After-Vote-Party	Yggdrasil	R/R's
20.-23.02.09	Faschingslager	Wird noch bekannt- gegeben	Stamm
07.-08.03.09	Landesversammlung	Obermeierhof	Delegierte
06.-18.04.09	Osterkurse	Wird noch bekannt- gegeben	Teilnehmer
29.07.-09.08.09	BuLa	Buhlenberg	Stamm

Sippe Thor: thor@bdp-asgard.de
 Meute Chil: chil@bdp-asgard.de
 Sippe Goti: goti@bdp-asgard.de
 Sippe Freya: Freya@bdp-asgard.de
 Sippe Vali: Vali@bdp-asgard.de
 Sippe Fenris: Fenris@bdp-asgard.de
 Sippe Skadi: Skadi@bdp-asgard.de
 Sippe Fengari: Fengari@bdp-asgard.de
 Sippe Sotur: Sotur@bdp-asgard.de

Mail an alle Sippen/führer

gilde@bdp-asgard.de

Unsere Stammesführung:

StaFue@bdp-asgard.de

Unser Stamm:

Stamm.Alle@bdp-asgard.de


Beitrittserklärungen und Mitgliedsausweise

Um dem Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder offiziell beizutreten, muss eine Beitrittserklärung abgegeben werden. Ein Vordruck ist bei mir erhältlich.

Als Bestätigung erhält man dann einen Mitgliedsausweis, in den jedes Jahr Beitragsmarken eingeklebt werden. Dazu gibt man den Ausweis bei der Gruppenleitung ab, die alles weitere veranlasst.

Eine Anmerkung zu den Jahres- und Lagerbeiträgen :

Ihr könntet Eurem Schatzmeister eine Menge Zeit und Ärger ersparen, wenn Ihr ihm für den Jahresbeitrag des BdP als auch für die Lagerbeiträge eine Einzugs-ermächtigung erteilen würdet.

Ich bitte auch in Zukunft kein Bargeld mehr bei der Abfahrt irgendjemandem in die Hand zu geben – ich kann das überhaupt nicht mehr nachvollziehen und ich hab dann das Chaos bei der Abrechnung. Also bitte vorher überweisen oder ich buche ab.

Herbert

Noch Fragen zu den Finanzen des Stammes ...

... oder der Pfadi-Bürokratie? Ich stehe gerne für ein Gespräch zur Verfügung.

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige(n) ich/wir* den BdP Landesverband Bayern e.V., Stamm Asgard Erlangen widerruflich, die von mir/uns* zu entrichtenden **Jahresbeitragszahlungen und Fahrtenbeiträge** für mich* - uns* - mein(e)* - unser(e)* Kind(er)*:

zu Lasten meines/unseres* Girokontos Nr. _____

Kontoinhaber _____

bei (Bezeichnung des kontoführenden Kreditinstituts)

Bankleitzahl _____ durch Lastschrift einzuziehen.

Ort, Datum _____

Unterschrift(en) _____

* Nichtzutreffendes bitte streichen

Stamm Asgard Erlangen im Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder e.V.



Geburtstage

01.10	Dominik	Stollberg
03.10	Harald	Rosteck
05.10	Rainer	Makrutzki
08.10	Detlev	Salzmann
10.10	Jeanne	Duroy
14.10	Jonas	Ritzer
24.10	Ricardo	Hoffmann
30.10	Nina	Auen
31.10	Severin	Glaeser
05.11	Laura	Dötzer
06.11	Inka	Waidhas
08.11	Jonas	Elsner
12.11	Martin	Rüssler
16.11	Maja	Heilig
17.11	Fabian	Liehm
18.11	Philip	Ritzer
18.11	Maximilian	Schaub
20.11	Max	Schuster
23.11	Sven	Apenburg
23.11	Samuel	Weiß
24.11	Jasmina	ElAzhari
28.11	Sebastian	Müller
29.11	Christoph	Männl
30.11	Fabian	Planert
04.12	Fabian	Müller
09.12	Ralph	Jäntschi
12.12	Nicolai	Wening
17.12	Ulli	Hebert
23.12	Franziska	Wolf
29.12	Felix	Hahn
31.12	Richard	Dederichs
07.01	Luca	Seip
09.01	Ina	Möllmer
13.01	Anna-Katharina	Glaeser
13.01	Frederik	Sailer
17.01	Marius	Kurz
17.01	Alexander	Hellmann
18.01	Larissa	Sailer
24.01	Lena	Merkel-Welsner
24.01	Anton	Altmann
29.01	Alexander	Thamm



Gruppenstunden

Meute Tschikai:

Die Gruppenstunden sind auf Yggdrasil jeden Samstag um 14:30 Uhr.

Meute Chil

Wir chillen immer Donnerstag um 16 Uhr auf Yggdrasil.

Sippe Thor ♂

Wir treffen uns immer Samstag um 13 Uhr auf Yggdrasil.



Sippe Thjalfi ♀

Wir treffen uns immer Sonntag um 16 Uhr auf Yggdrasil.

Sippe Fengari

Hängt am Sonntag um 18 Uhr auf Yggdrasil rum

Sippe Fenris

Allgemeines Blödeln am Samstag ab 17 Uhr auf'n Grundstück.

Sippe Goti

Am Tag vor dem Sonntag um 17.00 Uhr auf der Weltenesche.

Sippe Skadi

Wir treffen uns immer Freitag um 15 Uhr im Schuppen in der Mozartstraße.

Sippe Freya

Wächst und gedeiht zeitgleich mit Thor am selben Ort.

Sutur

dto. nur `ne halbe Stunde früher

Stammesrat

Trifft sich u. weiß nicht warum, jeden Do. um 18:30 Uhr im Blockhaus.



BASTELTAG

Advent Advent ein Lichtlein brennt erst eins dann zwei dann drei dann vier dann steht das Christkind vor der Tür.

Es hat viele tolle *Geschenke* dabei und auf allen steht in goldenen Buchstaben DEIN Name !!!

Doch was ist mit Vati, Mutti, Bruder, Schwester, Cousin, Cousine, Tante , Onkel und OMA und OPA !!!!!!!!!!!!!!!

Die stehen mit traurigem Blick und leeren Händen da.....tja kann man nix machen....oder doch?

Ja Klar!

Komm doch einfach am 6.Dezember (für Sipplinge ab 11 Uhr und für Wölflinge um 14.30Uhr) zum alljährlich allseitsbeliebten superklasse BASTELTAG in der Montessorischule (Artilleristr.23 neben der Wirtschaftsschule nicht weit weg vom Pfadgrundstück).

Dort kannst du schöne kreative Geschenke oder auch Weihnachtsdekoration, sowie schmackhafte Leckereien selber machen.

Du brauchst nur 5 Euro mitnehmen
und kommen!

Bitte sagt euren Sippen- bzw. Meutenführern rechtzeitig bescheid ob ihr kommt.

Ein Frohes Fest wünscht euch eure
Stammesführung



Waldweihnacht

Ein Frohes Fest wünscht dieses Jahr natürlich auch wieder der Stamm Asgard, allen Tradschnlesern.

Feiern wolln wir das ausklingende Jahr am Freitag 20.12.2008 in form einer kleinen Waldweinacht mit allen Mitgliedern (Wölflinge-R/R's).

Und wie es sowohl bei den Pfadis und an Weinachten üblich ist wird geteilt, das heist nichts anderes als das wir mal wieder Wichteln. Also soll jeder ein kleines Geschenk im Wert von ca.1-2 Euro mitbringen welche dann bunt gemixt und neu verteilt werden so das wenn jeder ein Geschenk mitbringt jeder auch wieder beschenkt heimgehen kann.

Wir treffen uns um 17.00 Uhr am Pfadfindergrundstück Yggdrasil (Kutschumacherstraße 13b) und gehen dann gemeinsam in den Wald.
Wir freuen uns über jedem aus dem Stamm der kommt. Bitte sagt euren Gruppenleitern bescheid ob ihr kommt oder nicht!
Danke!

Schon mal ein frohes Fest und ein guten Rutsch.
Tim Wening



Wer ist hier der Nikolaus ?



Silvester Stallone Lager und Jahresplanung 2009

Dieses Jahr findet die Jahrsplanung vom 02.01.09 bis 4.01.09 in Friesen statt. Wenn ihr mit Planen und Spaß haben wollt meldet euch bitte rechtzeitig an. Vorher finden für alle Ranger und Rover ein Silvester und Tweety Lager ebenfalls in Friesen vom 31.12.08 bis zum 02.01.09 statt. Ich hoffe ihr habt alle Zeit und fahrt mit.

Nickel

Hiermit melde ich

_____ mich für...

- ☐ ...für das Silvesterlager
an Silvester möchte ich essen: _____
- ☐ ...für die Jahresplanung in Friesen an.

Ich darf mit/ohne Aufsicht Schlitten fahren.

Allergien/Krankheiten/Behinderungen/Vegetarier:

Medikamente die ich einnehmen muss:



.....
Unterschrift des Erziehungsberechtigten

Stamm Asgard Erlangen im Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder e.V.

After - Vote - Party #2am! 31.01.08! wieder dabei und du?(nach den Stammes-
wahlen)Einlasszeit ab 18³⁰ UhrWo? am Grundstück im Blockhaus
(Kurt-Schumacher-Str. 13b)Wichtig!

Mitzubringen sind:

- Gute Laune
- elegante Abendkleidung (ohne Abendgarderobe kein Einlass)
- Handtuch für die Sauna
- Ein vollen Geldbeutel! (Eintritt 50€)



Faschingslager

'SUPA'

SUPERHELDENCASTING!

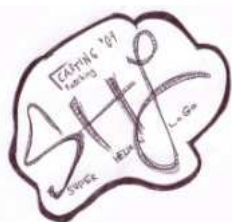
'DUPA'

Hast du Superkräfte und siehst SUPER aus? Und bist älter
als Super 6?

Und ihr wollt in die Superheldencombo aufgenommen werden,
um die Welt zu retten?

Dann bewirbt euch jetzt für das Superheldencasting 2008

vom 20.-23.2.2009 für die Nachwuchssuperhelden



für die Blau-gelben Superhelden
bis zum 24.2.2009

am strenggeheimen Superheldenausbildungsplatz.

Hiermit melde ich meinen Held/meine Heldin _____
zum Superheldencasting in strenggeheim an.

Mein Held kann mit/ohne Aufsicht schwimmen? ☐ Ja ☐ Nein

Krankheiten/Allergien? _____

Vegetarier? ☐ Ja ☐ Nein

Mein Held muss folgende Supermedikamente nehmen:



Asgard gründet Singekreis

Wir haben in diesem Sommer kein einziges Mal am Feuer gesessen und gesungen!! Mit dieser harten Wahrheit hat mich Kostik heute so erschreckt, dass ich mich entschlossen habe, den langehegten Plan einer Singerunde anzugehen und den Versuch zu machen, diese Idee zu verwirklichen. "Singen ist Erholung für die Seele", wer ab und zu mal ein, zwei Stunden mit Freund(inn)en singend verbracht hat, am Feuer oder bei Kerzenlicht, mit ruhigen aber tiefen Gesprächen, der/die weiß, was ich meine.

Schwierig ist es mit dem Termin, unter der Woche? (dann darf's nicht so lange gehen), am Wochenende? (gehen/fahren manche weg), regelmäßig? oder nach Vereinbarung??

Weil aber klare Ansagen und Strukturen am meisten Erfolg versprechen; hier die Angabe: **JEDEN ERSTEN FREITAG IM MONAT**. Falls jemand da nicht kann oder andere Termine bevorzugt, wird der Singekreis sicher eine gemeinsame Lösung finden.

Aber erstmal:

07.11.08 ab 19.00 Uhr auf Yggdrasil im Blockhaus -
"Bunt sind schon die Wälder"

05.12.08 ab 19.00 Uhr auf Yggdrasil bei Kerzenlicht -
"Lieder mit Nikolaus und zum Advent"

02.01.09 ab 19.00 Uhr auf Yggdrasil mit guten Vorsätzen -
"singend in das neue Jahr"

07.02.09 ab 19.00 Uhr ...

Wer darf/soll kommen?? Jede/r der ernsthaft Spaß haben will und sich mit Musik und Liedern beschäftigen möchte. Ziel des Singekreises ist es nicht, erfolgreich und berühmt zu werden, sondern gemeinsam die Freude am Singen zu erleben. Wir fangen ganz einfach an, falls jemand Noten kann, umso besser, wen nicht, machts auch nichts. Wenn die Sache eine Dynamik kriegt, kanns professioneller werden (dann brauchen wir eine Chorleitung), wenn nicht, haben wir einfach nur schöne melodische Freitagabende mit Freunden. Diese Idee ist für die Älteren im Stamm (15 aufwärts), außerdem für Eltern und Freunde der Asgardianer.

Fangen wir einfach mal an - tun wir was uns wirklich gut tut.

helmut (Initiative frei-täglich-singen)

"Mitstreiter gesucht"

nachdem helmut dieses Jahr aus verschiedenen Gründen nicht so viel Zeit für die i.d.n.werkstatt aufbringen konnte, sucht er nun aktive Mädchen und Jungs, Frauen und Männer, die sich in das Konzept reindenken und mitarbeiten. Der Organisationsaufwand hält sich in Grenzen, mit 2 - 4 Stunden wöchentlich ließe sich schon was schaffen.
Näheres unter www.i-d-n-werkstatt.de



Pfingstlager



Hey- denkt doch noch mal an das super PfiLa**2008** zurück..

Wir hatten eine große Cowboy- und Indianerstadt in Leutershausen aufgebaut.. Ihr Meutlinge wart zum Beispiel die Indianer und konntet coole Sachen machen, die mit dem Thema Indianer zu tun hatten..Euer Feder-Kopfschmuck war besonders toll..;)

Und die restlichen Pfadis waren Cowboys mit verschiedenen Ämtern..:



Country-Band, City-Bank, Minenarbeiter, das Rathaus mit Gefängnis, usw...

Naja, und daneben gab` s auch noch verschiedene Parteien , und jede Partei hatte ein Parteibuch, einen Namen, eine Flagge und viel **Spaß**.. und am Wichtigsten natürlich: einen PRÄSIDENTSCHAFTSKANDIDAT.

Stamm Asgard Erlangen im Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder e.V.

Wir haben ja den „next President of U.S.L.“ (**United States of Leutershausen**)

gesucht. Es ging darum, dass man als Partei möglichst viele Punkte sammelt. Die konnte man bekommen, indem man sich besonders gut an Spielen beteiligt hat, durch übermäßige Hilfe in der Küche und auch wenn man im Essenskreis eine Rede gehalten hat. Diese Punkte wurden dann in das Parteibuch eingetragen. Am Abschlussabend stand dann fest, dass die Pferd-Partei mit dem Kandidaten Andi Bujarski gewonnen hat. **YEYEAH!!!** (nochmal herzlichen Glückwunsch ;))

Aber auch die anderen Parteien haben super mitgemacht.. Ey, echt mal fettes Kompliment!!



Außerdem hatten wir ja wirklich viel Glück mit unserem Lagerplatz, und hatten tolle Möglichkeiten..Da gab`s einen „**Riesen**“-See und gleich angrenzend auch einen Wald und Felder und Gras und Steine und so..;)

Und die wirklich Harten sind dann sogar in den See baden gegangen..respect..

So, ich will jetzt nicht zu viel schreiben, aber was ich noch unbedingt sagen will ist:

Mir sind jetzt beim Schreiben noch so viele kleine Sachen eingefallen, die ich persönlich auf dem PfiLa**2008** erlebt habe, und ich denke, dass jeder von euch seine eigenen ganz besonderen Momente auf diesem (wie auf jedem) Lager hatte. Und wenn man alles schon wieder wegen dem Alltag vergessen hat, dann kann man sich ja mal kurz entspannen und zurückdenken..Oder sich sogar die Momente aufschreiben und für schlechte Phasen aufheben;)



Ganz viel Spaß dabei, und noch einen besonderen Gruß an alle Meutlinge und Pfadis, die neu aufgenommen wurden und auch an die neuen R/R`s..



Ich wünsche euch einen wunderschönen Tag, eure, **täterätätä..AMELIE.**



Von Sechs die auszogen das Fahrradfahren zu lernen

Etappe I

Erlangen – Aachen

Es ist Samstag, 5 Uhr Morgens, vier ehemalige Radfahrprofis, die Wegen zweilichtiger Dopinggeschichten ihren Sport aufgeben mussten, treffen sich nach 20-jährigen Entzug am Erlanger Bahnhof, um der „Alten Zeiten Willen“, ihre Vergangenheit wieder aufleben zu lassen. Die ersten ca. 100 km von Erlangen nach Aachen, schafften sie an einem Tag (ohne Doping). Nicolai Wenig, Sprecher der Gruppe berichtete über diesen Tag wie folgt: „Es war der härteste Tag in meinem Leben, dieses andauernde Treppensteigen, dann diese verdammten Satteltaschen und das ganze ohne EPO! Ich hatte Angst um mein Leben!“



Etappe II

Aachen – Maastricht

„Eine Scheiß strecke!“ fluchte der Schieber, Felix Lutz über diesen Teil der Strecke, als wir ihn danach fragten. „Als Schieber muss ich die Ganze Zeit hinten Fahren und die anderen antreiben und das auf einer Strecke die insgesamt 50 km lang ist und mit einer variablen Steigung von 3% - 45 % auf ca. 150 Höhenmeter ansteigt. Zum kotzen ist das!“.

„Ach was,“ tröstet Ole Cassens, ein Schwedischer Einradprofi, seinen Freund. „Nur weil ich und Joschka die Fahrräder geschoben haben und du in Schrittempo hinter uns hergefahren bist und die ganze Zeit, schneller, schneller, schneller,... gerufen hast, in einer so eintönigen Stimmlage das wir fast beim Laufen eingeschlafen



wären, bist du letzt endlich vom Fahrrad gefallen bist. Ach Ja und an deiner Anfeuerungstechnik solltest du mal wieder arbeiten, es scheint mir als wäre sie etwas in die Jahre gekommen.“ In Maastricht angekommen trafen die Radprofis auf Zwei ehemalige BWL Studenten, die sich ein Tandem gekauft hatten und nun damit zu einem Ferienlager nach Enkhuizen fahren wollten. Es stellte sich heraus das es zwei stinknormale gedopte Radfahrprofis aus Ostdeutschland waren. Sie hatten auch gar kein Tandem sondern sie nutzten den Windschatten auch im stehen. Mir kam es sofort Verdächtig vor, dass ihr Tandem vier Räder hatte!“ so Lutz dazu

Etappe III

Maastricht – Eindhoven



„Ich weiß nicht?“ sagte Joschka Welsner, „wir waren einfach da und es war Abend. Wir können uns alle nicht an diesen Tag erinnern. Auf jeden Fall sind wir aus der Stadt rausgefahren und haben in einem Lärmschutzwald geschlafen.“ Es ist mysteriös und niemand der sechs Radprofis kann es sich erklären, aber der Tag ist wie gelöscht. Sie wissen nur wo sie geschlafen haben.

Experten zufolge komme das von den vielen Anstrengungen ohne Doping, was bei starken Ex-Dopern schnell zu Überanstrengung führen könnte und Überanstrengung führe häufiger zu Kurzeitamnesien als Rauchen zu Lungenkrebs. Cassens erläuterte im Namen der Sechs Profis, dass das nicht sein könne, aber sie wollen das nicht weiter erläutern, das sei zu Privat.

Etappe IV

Eindhoven – Rotterdam (HART)

„Die Etappe der Schmerzen“ so nannte sie Baden Powel. „Für die einen sind sie Fenris, für die anderen die wahrscheinlich dümmste..., oh Entschuldigung, falscher Text, noch mal. Für die einen ist sie die Etappe IV, für die anderen die wahrscheinlich schmerzhafteste Zeit in ihrem Leben“ so Franz Duplo.



Diese so unglaublich schreckliche Etappe war für die Sportler so schmerzhaft das sie darüber so berichteten das wir sie hier nicht Zitieren können.

Das einzigste Wort das öfters viel und das wir hier ohne Moralische bedenken zitieren können, ist das Wort „HART“ in den verschiedensten Variationen, „hart,“ „härter,“ „der/die/das härteste,“ „ultra hart,“ „SuperHartMan,“ „Uga Puga.“

Etappe V

Rotterdam – Den Haag – Irgendwo and der Küste

„Die Etappe der Pannen!“ Baden Powel.
„Mein Reifen ist platt!“ Neubarth.
„Bei mir ist da was kaputt!“ Welsner.
„Der nächste der eine Panne hat wird verprügelt!“ Wening.
„Aaaah, wie geht es euch?“ ein junger Österreicher aus Schweden.

Als wir Welsner nach der Etappe V fragen beginnt er auf sein Fahrrad einzutreten und es zu Verfluchen. Bei den anderen folgen ähnliche Reaktionen, allerdings wurde nicht nur auf die Zweiräder eingetreten, sondern auch auf unsere 50.000 Euro teure Kamera, weshalb wir hier nur einen Schriftlichen Bericht und keinen Film vorlegen können. „Wir sind also durch Den Haag gefahren und die Küste entlang und als wir keine Lust mehr hatten, haben wir uns einen Platz gesucht an dem wir Schlafen konnten,“ Kandy. Allerdings durfte man, so wurde uns mitgeteilt dort nicht schlafen. „Also haben immer vier Leute geschlafen und zwei waren wach. Ich und Ole hatten die erste Wache. Zwei mal ist die Polizei vorbeigefahren, Nervenkitzel pur, aber sie hat uns nicht gesehen da wir uns zu gut versteckt hatten!“ so Wening dazu. „Ja ja, wir waren zu schlau für die Polizei,“ Cassens.

Etappe VI

Irgendwo an der Küste – Zandfort

„Wir sind um 4 Uhr früh weitergefahren und gefühlte 10 Minuten durch die Nacht, als es wieder hell wurde haben wir uns and der Küste schlafen gelegt,“ Neubarth. Wie uns erzählt wurde waren die gefühlten 10 Minuten ca. 100 Minuten.

Nach diesem lang ausgedehnte Mittagsschlaf und nach einem Bad im Meer fuhren die sechs weiter nach Zandfort.





Stamm Asgard Erlangen im Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder e.V.



Stamm Asgard Erlangen im Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder e.V.



In Zandfort machten Sie auf einem Campingplatz auf dem es wie auf ein Festival aussah und zugging, mit dem einzige unterschied das es statt laut Hintergrundmusik von irgendwelchen Bands laute Hintergrundgeräusch von einer Autorennbahn gab, einen Tag Pause. Hier noch ein Kommentar von Welsner zu der Holländischen Küste: „Überall Stacheldraht. Stacheldraht, Sand und Naturschutzgebiet!“

Etappe VIII

Zandfort – Amsterdam

„Wir sind halt nach Amsterdam gefahren und waren da die letzten 5 Tage, können sie jetzt aufhören mich zu nerven, ihr dauerndes Gefrage geht mir auf den Sack!“ Welsner. Mehr haben wir aus den Radprofis nicht mehr rausge- kriegt, da sie uns Verprügeln wollten und wir wegrennen mussten. Später erfuhren wir das sie mit Polizeibegleitung zurück nach Erlangen an nur einem Tag über die Autobahn geradelt sind.

Nicolai Weinig

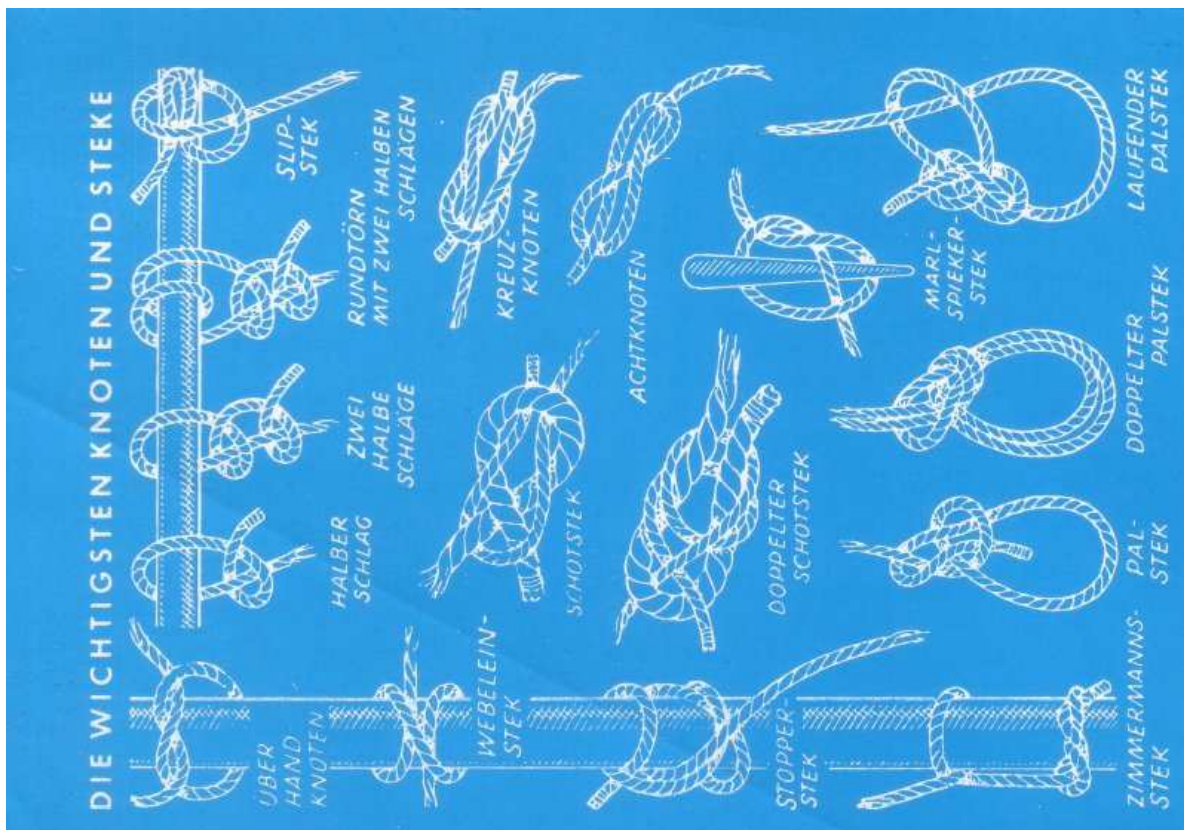


Frauen können auch im Stehen pinkeln ...





H O L *Images* J A N D



Ja, Honnies, was geht? Hier ist cool, wir haben Windmühlen gesehen und gestern haben wir Burger gemacht. Vorgestern waren wir am Strand es war heiß und wir waren Baden im Salzwasser. Es war sehr Salzig, Oh hatte ich was im Mund und Joscha hat sich nicht ins Wasser getraut, wegen den Bären wir sind alle Pleite aber hier gibt es viele Casinos. Heute werden wir nicht hat Schmet gesagt, der Wahrsager aus Den Haag. Den haben wir getroffen als wir in Den Haag eine Pause haben. Das Vorklager vom Joscha wurde von einem Hund zerissen. Zum Glück hat Schmet uns die Zeit verkürzt. Was so aber Feuer. Schmet war Schwarz u. hatte Sommer-sprossen. Viele Grüße aus Amsterdam! Nigga! Die Haus Ex

Kinderdijk - photo: Benjamin Ronder
P.O. Box 11715, 10006 Amsterdam, NL (0)20-6249901
CHROMAZONE PUBLISHING

8 714209 001295

Seemannsknoten

Sehr geehrte Fahrgäste!
Mittels dieser Knotenkarte versenden
ich wärmste und liebste Grüße aus
Prerow, dem besten Ostseestadt der Welt.
Es ist wunderschön hier und auch
schön. Wir baden im Meer liegen
im Meer und baden am Strand.
Wir machen also kuter tolles Zeug
und schauen nicht auf die Uhr.
Wahnsinn! Ich hoffe wir hoffen
ihr habt auch eine schöne Zeit!
Gerade hat die Hanna Bier
Mann ist das geil hier! geholt!

UP-Verlag 24159 Kiel



125 Jahre Drachenseilbahn 45 Deutschland
125 Jahre Drachenseilbahn
Forchheim

An: Lukas, Sesa, Fabi
Pfadfinder
~~Hannes u. Popo~~
Kurt-Schumacherstr. 13b
91052 Erlangen

Per Post
4 041162 000015

Bis bald liebe Freunde von Vedi & Hanni



Finnland**Auf nach Finnland****Bundesfahrt 2008**

Alle vier Jahre veranschaltet der BdP (Bund deutscher Pfadfinderinnen und Pfadfinder), eine zweiwöchige Fahrt mit anschließendem einwöchigem Lager, im Ausland. Dieses Jahr nahmen auch zwei Sippen aus unserem Stamm teil, Sippe Fenris und Sippe Goti.

So sollten wir also drei Wochen allein in den weiten der Finischen seenlandschaft herumirren.

Das Abenteuer begann gleich zu Beginn der Sommerferien. Am ersten Ferientag Samstag im drei Uhr früh trafen sich die stolzen Recken auf der Raststätte Aurach Nord um von dort aus die 50-stündige Fahrt nach Finnland anzutreten. Es ging Los. In unserem BdP-Überfahrts-Sinsfictionmobil kurz B.U.S verbrachten wir den ersten Tag und verbrachten die letzten Stunden der Zivilisation im Einklang der Television.

Um 5 Uhr am nächsten Tag kamen wir an der Fähre an und verließen das Festland um über den Horizont innerhalb von 14 Stunden die Überfahrt ins Finische Reich zu wagen. Aus der Fähre trafen wir 400 weitere Mitstreiter die in Finnland ihr Glück versuchen wollten. Im Finischen Territorium angekommen ging es noch ein letztes Mal in ein Gefährt das man Bus nennt aber vom Komfort nicht mit unserer B.U.S mithalten konnte.



Dan warn wir da mitten in der Nacht an irgendeiner Straße irgendwo in Finnland ausgesetzt. Goti machte sich daran ne Kote auszubaun wobei wir nur unsere Isoatten ausbreiteten in den Schlafsack krochen mit Kothplanen einwickelten und so wie sichs gehört unter freiem Himmel schliefen. Dabei verweilten wir auch die restlichen zwei Wochen weil es unter freiem Himmel einfach schöner war, es lag in keinster weise daran das wir kein Seil dabei hatten, wir fandens ohne Kothe nur naturnäher und schöner.....



Am nächsten Morgen gings in die nächste Stadt einkaufen. Hm naja die nächsten tage warn essen, laufen, chilln&essen, schlafen. Das ging so ein paar tage bis wir dan aufgestanden sind gegessen haben und dan fast nichts mehr zu essen hatten. Mist! naja simma halt mal stadt schlafen nochmal laufen gegangen und hams dan noch geschäft zu einem Supermarkt zukommen bevor wir verhungert sind. Drt hatten unter anderm Timo und ich einen richtig geilen Geschmacksorgasmus wie noch nie!!! Das hatten wir kleinen leckeren 1.19 Euro Verpackungen die Randvoll mit Fleischbällchen gefüllt war, zu verdanken. Manche nannten sie Kotbüllä manche Kodbüller aber niemand weis letsendlich wies richtig heist. Da haben wor ein weiteres Rätsel der Menschheit, uns war das aber egal weil geschmeckt hamse egal wies heist....

Das war das erste Abenteuer der Sippe Fenris auf der BuFa 2008

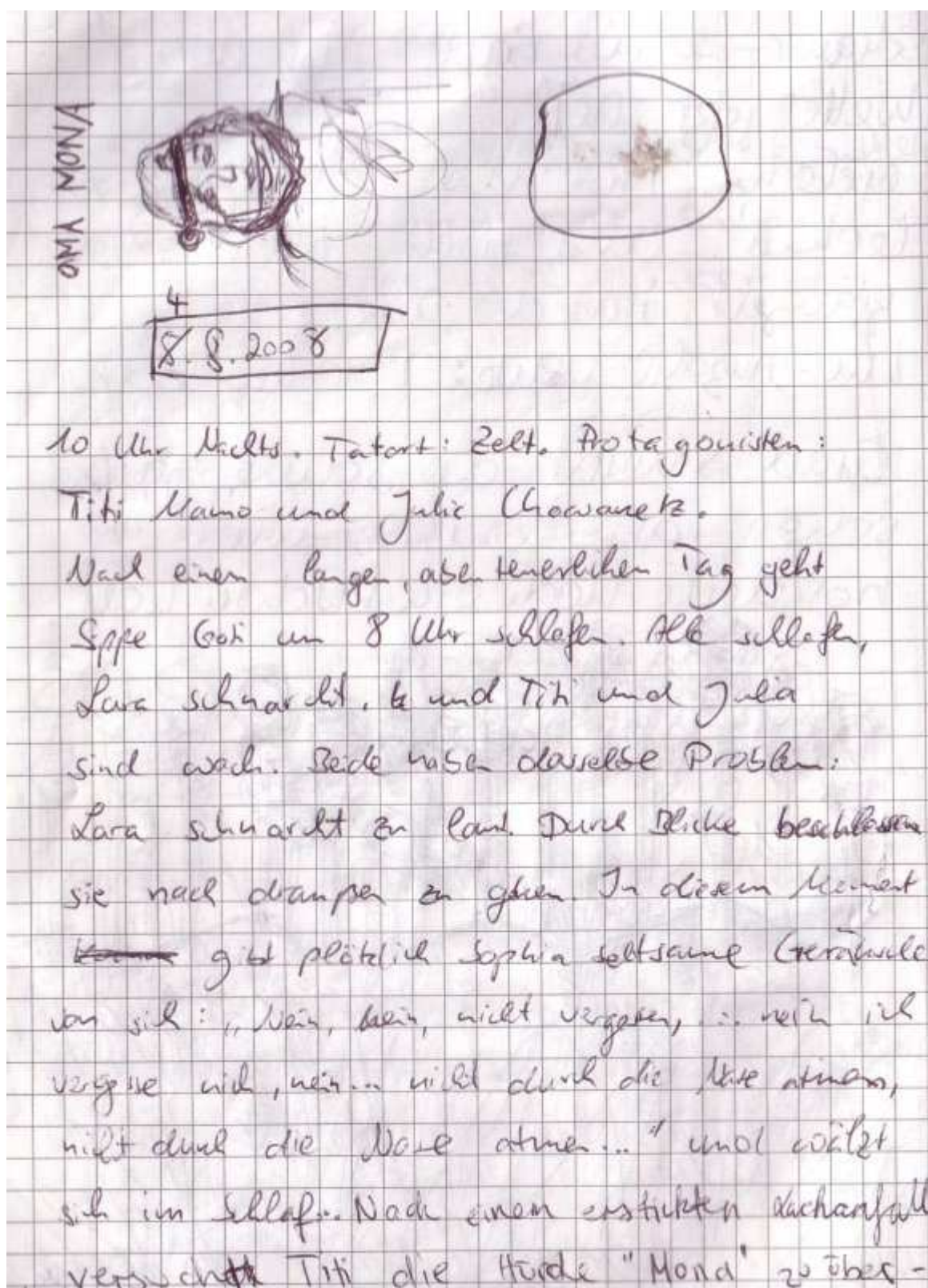


FORTSETZUNG FOLGT.....



Stamm Asgard Erlangen im Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder e.V.





10 Uhr Nachts. Tatort: Zelt. Protagonisten:

Titi Mamo und Julie Chawarek.

Nach einem langen, abenteuerlichen Tag geht

Sppe Goh um 8 Uhr schlafen. Alle schlafen,

Lara schnarcht, k und Titi und Julia

sind wach. Beide haben dasselbe Problem:

Lara schnarcht zu laut. David Blüke beschließen

sie nach draußen zu gehen. In diesem Moment

~~kommt~~ gibt plötzlich Sophia seltsame Geräusche

von sich: „Nein, kein, nicht vergessen, ... nein ich

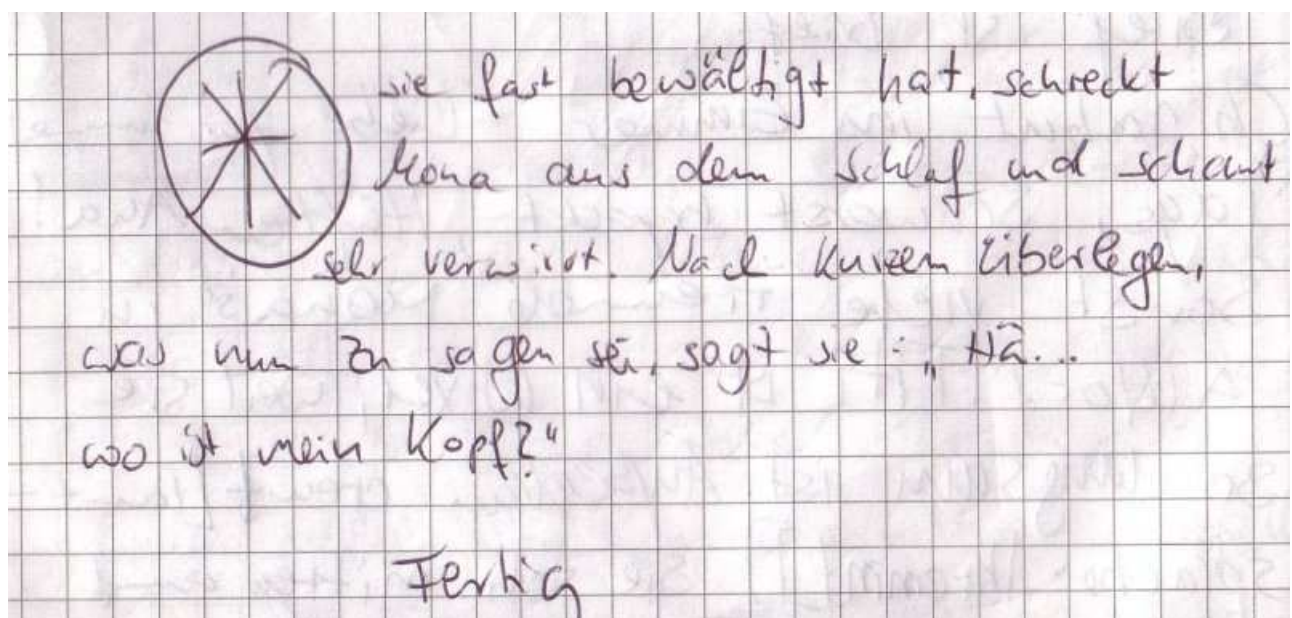
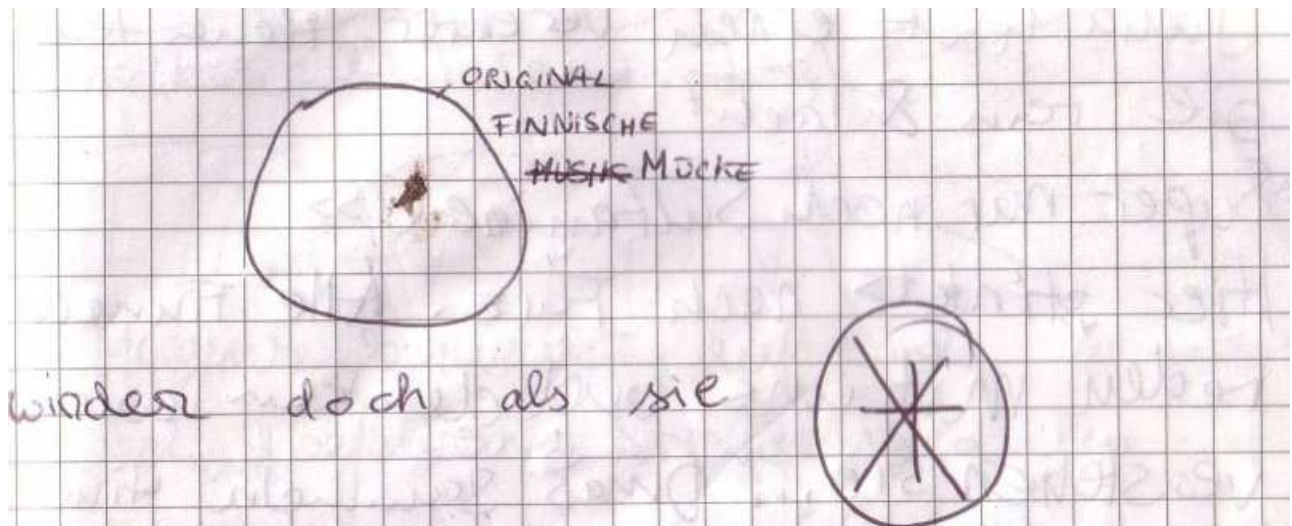
vergisse mich, nein... nicht durch die Nase atmen,

nicht durch die Nase atmen...“ und wälzt

sich im Schlaf... Nach einem ersticken Nachanfall

versucht Titi die Hürde "Mond" zu über-





E-Mail aus Finnland ...

Hey,

Wir sinds die Sippe Fenris aus Finnland.

Sind gerade im Krankenhaus..... nur Scheisen und dan hab ich hier nen PC mit I-Net entdeckt. Also ich sach mal kurz was wir so erlebt haben: -Geile Seen -Schöne Landschaften -Sau lustige Tage -Coole Leute -heute fast verhungert und davon ganz ganz viel. Bis jetzt gehts auch noch allen gut und warn grad Einkaufen und haben grad noch nen Supermrkt mit geile Fleischbällchen fuer 1,09 gefunden und gegessen. Habens nur zum Supermarkt geschafft weil wir gestern Nacht gelaufen sind war ne morts Gaudi. Naja ist halt alles sau geil und macht spas, was sonst. Wollten uns kurz melden weil sich die gelegenheit ergeben hat hoffe ihr habt auch Spas in Erlangen. Wir sehn uns dan in 3 Wochen. Viele lieben Gruese die Beste und Coolste Sippe der Welt (Fenris) mfg

Tim

Hallo, wir sind Sippe Thjalfi

Wir sind eine Mädchensippe mit Theresa, Lise, Lari, Svenja, Paula & Jeanne. Anfangs kannten wir uns nicht, dann kannten wir uns. Außerdem sind wir die geilste Sippe des Stammes, weil wir uns super verstehen und wir gerne unseren tollen Sippenführern: Julia, Lina & Amelie, die Arbeit des Vorbereitens für die Sippenstunden abnehmen und immer zur Stelle sind wenn man uns braucht. Das Pfingstlager 08 haben wir schon zusammen erlebt und waren die superdupercoole „Countryband“ und haben unseren Job gut gemacht

(komm hol das Lasso raus...).

Piep, piep, piep wir ham euch alle lieb!

Kuss und Schluss!

Sippe Thjalfi



Stamm Asgard Erlangen im Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder e.V.

J. 8. 2008

Dunne: Kein Existierendes Wort,
ein Synonym für keine Ahnung
war, bzw. auch als Dunne
gebräuchlich

BRAVO

Viel Spaß

IN

and

OUT

Briefe schreiben

Schokomüschli

Warmchuscher

Monte Creme

Busfahren
Nachhaft

Feuchtgebiete

Michael Jackson

Abspülen

Streber

Topmobbel

Hilflicht des Tages: WIR HABEN HEUTE DAS
ERSTEMAL NACH 6 TAGEN GESEHEN
WIE MAN DIE EEN KOCHER RICHTIG ZU-
SAMMEN BAUT!!! ☺

unsere Konstruktion:

24



sagehts

→ richtig



Topf

Windschutz





Soko Asgard – Dick Nickolson ermittelt wieder

Ich stehe mit einer Flasche Wein in der Hand vor meiner ehemaligen Stammkneipe der „Torwache“. Es ist ein Uhr nachts und ich stelle wiedere einmal fest das ich keine Stammkneipe mehr habe, da sie vor einen Monat zu gemacht hat. Ich beschließe meinen Freund und Kollegen Fritz zu besuchen. Also gehe ich um die Ecke zum Hauseingang der ehemaligen Kaserne und gerade als ich auf das Klingelschild von Fritz drücken will fällt mir wiedere einmal auf, dass das Klingelschild leer ist, da steht nicht mehr Fritz, sondern nichts, einfach nur weis. Die Kaserne ist privatisiert worden, trotz lautstarker Porteste in der Bevölkerung und jetzt steht sie leer. Fritz wohnt jetzt woanders, Am Anger oder so, ich weiß es nicht, da er erst bei seiner Freundin gewohnt hat und jetzt gerade mitten im Umzug steckt. Helfen lassen will er sich aber nicht, zumindest nicht von mir, weil er Sonderurlaub hat, wegen einer Dienstverletzung. Er hat gesagt ich solle mich lieber um die Arbeit kümmern wenn er nicht da ist.

Auf jeden Fall muss ich jetzt diesen Mordfall aufklären, ohne Fritz sondern mit so einer, ... na ja sie wissen schon, einer Frau halt. Ich hab ja nichts gegen Frauen, aber bei der Mordkommission sind sie eindeutig falsch, dieses ganze ich versteh alle Menschen auch wenn sie Kriminelle oder Psychopaten sind. Ich dachte erst nur die Frauen die beim Tatort mitspielen sind so aber das trifft wohl auch in der Realität zu. Und dauernd weiß sie alles besser, ich soll mit den Verdächtigen anders umgehen, mein Schreibtisch müsste mal wieder aufgeräumt werden (wenn die mal meine Wohnung sehen würde) und sie hat sogar meinen Aktenstapel mit alten Akten, die ich als Kopfkissen benutzt hab wieder in das Archiv gebracht. Aber obwohl sie alles besserweiß kommen wir in unserem Fall nicht weiter.

Ein toter Zuhälter, keine Mordwaffe, 13 „verdächtige“ Prostituierte die zwar ein Motiv hätten aber meiner Meinung nach nicht fähig wären die vermutlich Tatwaffe, eine schwere Eisenstange, zu „bedienen“. Dann noch der Freundeskreis des Toten, ein Haufen Kleinkrimineller, die man wenn man sie verhören will erst einfangen muss, da sie allein bei dem Wort Polizei in Panik verfallen und sofort weglaufen. Ich hab mittlerweile richtig Übung im Verbrecherfangen. Meine neue Kollegin sagt, man solle in diesem Fall gar nicht ermitteln, da der Tote ein richtiges Arschloch war und er den Tod verdient hätte. Arschloch hin oder her, in Deutschland hat niemand den Tod verdient, zumindest nach dem Deutsch Grundgesetz.

Das alles ändert nichts daran das ich deutlich angetrunken bin, es ein Uhr nachts ist, ich vor der ehemaligen, nun leeren Wohnung meins Freundes Fritz stehe, meine Stammkneipe dichtgemacht hat, mir Arsch kalt ist und genau in diesem Moment, an dem ich am liebsten zu hause mit einer weitem Flasche Wein in Selbstmitleid versinken würde, mein Handy klingelt.

„Ja, Dick Nickolson“ melde ich mich wie immer, „Hallo Dick, hier ist Karla.“ Na Super meine Kollegin, sie gehört genau zu den Menschen mit denen ich jetzt nicht reden möchte, aber man muss ja auch ans Arbeitsklima denken. „Was gibt’s?“ frage ich mit gespielter Interesse ,



„Ein zweiter Mordfall,“
„Ja und, wir haben schon einen, soll sich doch die Mord 2 damit beschäftigen.“
„Wir haben keine Mord 2“
„Na dann die... äh Drogenfahndung oder so, da gibt's doch bestimmt irgendeine Abteilung die gerade nichts zu tun hat!“ erwidere ich nun etwas forsch.
„Dick,“ sagt Karla nun etwas genervt, „Die haben alle was zu tun und wir sind die Mordkommission, außerdem ist es Reinhold Schmidt, die linke Hand des ermordeten Christian Lutschinski!“
„Wo?“ frage ich sofort als mir klar wird das die Sache mit unserem Fall zu tun hat.
„Sag mir wo du bist und ich hol dich ab“ antwortet Karla auf meine Frage.
„Wieso?“
„Weil du dich nicht so anhörst als ob du noch fähig bist zu fahren,“
„Doch bin ich, also sag mir jetzt wo!“ sage ich nun etwas gereizt.
„Nein“
„Ich fahr auch mit dem Fahrrad“
„Nein, Dick sag mir wo du bist und ich hol dich ab!“
„Nein!“
„Bei dir zu Hause?“
„Nein“
„Vor deiner ehemaligen Stammkneipe?“
„ääh... Nein“ antworte ich etwas zu zögerlich
„Also vor deiner ehemaligen Stammkneipe?“
„Nein“ antworte ich diesmal schneller, aber es ist zu spät.
„Ich hol dich ab“ sagt sie und legt auf.
Mist, nur weil sie mich einmal abgeholt hat, vor dem ersten Mord. Jetzt denkt sie bestimmt das sie mich kennen würde, aber da hat sie sich getäuscht. Gerade als ich mir überlege ob ich mich verstecken soll oder wo anders hingehen damit ich behaupten kann, das sie sich getäuscht hätte, hält ihr Käfer vor mir und die Tür geht auf. „Los, steig ein“ sagt sie, und ich gehorche.

Fortsetzung folgt

Nickel



Einfach Gutes Tun - a daily good turn

„Jeden Tag eine gute Tat“, ein Spruch, den viele mit den „altmodischen“ Pfadfindern verbinden. Denn der Gründer der Pfadfinderbewegung Robert Baden-Powell sprach von „a daily good turn“ und dies wurde vereinfacht übersetzt in „jeden Tag eine gute Tat“! Zugegeben, dass ist kaum zu schaffen, aber ein Lächeln, zum Anderen freundlich sein, mal aushelfen, wenn was fehlt oder jemand Hilfe braucht. Das ist gut, das tut gut, das bringt Zufriedenheit und Freude ins Leben.

Wäre doch schön, wenn wir alle LLM's würden: LebenLeichterMacher, denn Menschen die sich gegenseitig das Leben schwer machen, gibt es schon genug.

Dreirad gesucht!
oder eine gute Tat und ihre Folgen

Christiane Benesch von den Erlanger Nachrichten lernte im Fitnessstudio ihrer Tochter eine Frau kennen, die einen behinderten Sohn hat. Frau Schuster hätte gerne, dass sich etwas mehr bewegt und z.B. Fahrrad fährt, aber sein Behindertendreirad aus der Kinderzeit trägt den mittlerweile 20 jährigen nicht mehr.

Also fragte mich Christiane, ob die Pfadfinder sich drum kümmern könnten, wenn sie es in die Zeitung schreibt? Okay, noch kurz mit Herrn Müller, dem Chef der Lebenshilfe Erlangen telefoniert und schon stand in den EN, dass die Pfadies vom Stamm Asgard mit der Erlanger Lebenshilfe nicht mehr benutzte Behindertenräder suchen. Und? Wie zu erwarten tat sich erst mal nichts.

Aber dann rief doch noch der nette Herr Dr. Fehrle an und sagte, dass wir das (fast neue) Dreirad seiner verstorbenen Frau haben könnten!

Also denn, in der Halbzeitpause des EM-Spieles Deutschland gegen Kroatien das Rad geholt und ganz frische Erdbeeren und einen ganz herzlichen Dank da gelassen. Etwas Luft in die Reifen, Probe gefahren und in der Woche drauf mit der Hälfte der Stammesführung das Rad zu den Schusters nach Herzogenaurach gefahren.

Frau Schuster war total froh, wir bekamen was für die Stammeskasse und hatten das Gefühl „eine gute Tat“ getan zu haben.

Damit können wir nun weitermachen, denn die Lebenshilfe ist nun der Meinung, dass wir jetzt Fachleute in Sachen Behindertenräder wären und gab uns zwei von ihnen zum reparieren. Wir haben sie auch gleich abgeholt und jetzt warten sie in der Werkstatt auf geschickte Hände, um von uns hergerichtet zu werden. Ich hoffe mal, dass das bis zum Erscheinen der Traadschn aber schon geschehen ist.

helmut

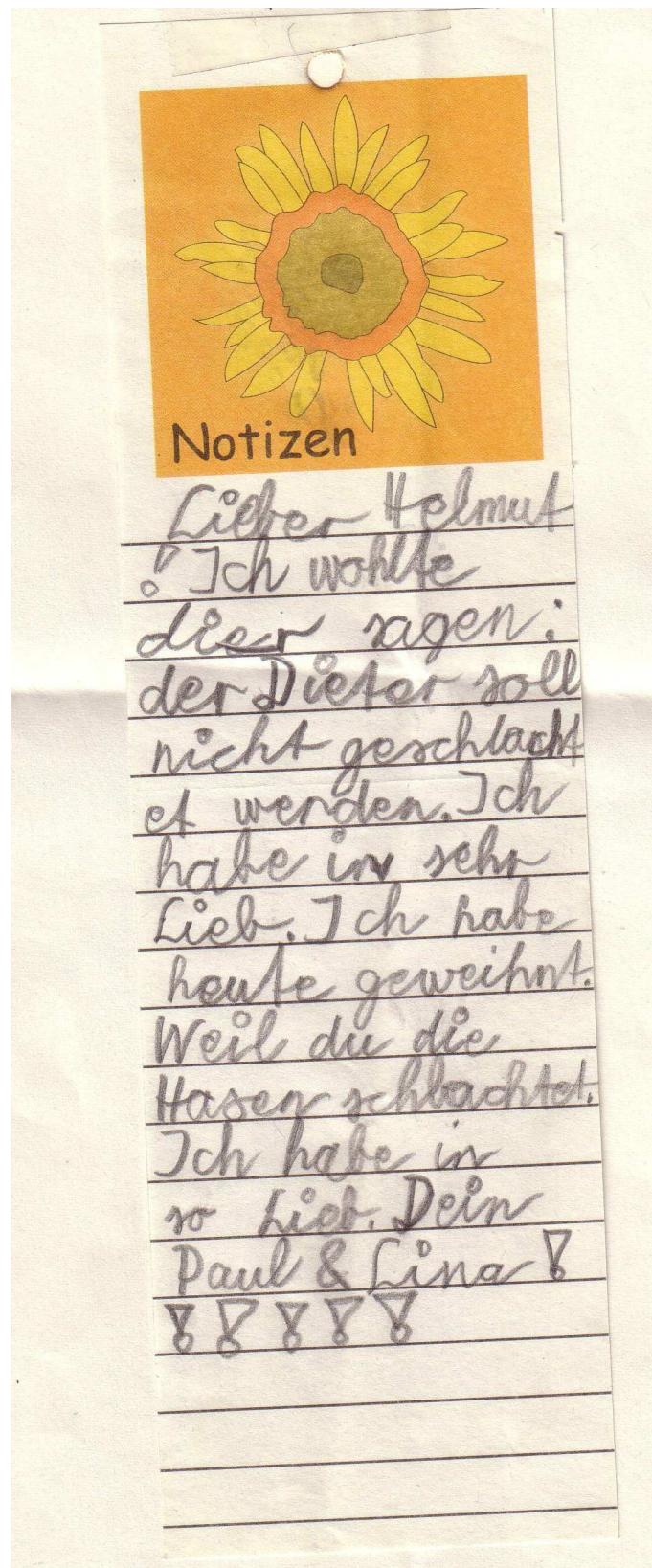


Dreckspritzer

Es ist nur ein Gerücht, das...

- ... Helmut, Dieter und Herbert dieses Jahr 50 geworden sind.
- ... Dieter die meisten grauen Haare hat.
- ... Herbert sich wieder einen Unterlippen Bart wachsen lassen will.
- ... wir ihnen noch weitere 50 schönen Jahre wünschen (oder mehr)
- ... Herbert der älteste ist.
- ... aber nicht der älteste im Stamm.
- ... Helmut im Herbst eine Party schmeißt
- ... das Herbert auf dem Fest ein Spanhelmut machen will.
- ... alle drei zusammen schon über 100 sind
- ... alle drei Jahrgang 58 sind.
- ... einer von ihnen auf dem Woodstockfestival war.
- ... sie schon langsam alt und gebrechlich werden.
- ... auch wenn man es ihnen nicht ansieht.
- ... sie aber trotzdem fit und gesund sind.
- ... sie in diesen 50 Jahren mindestens 2 Schwangerschaften überlebt haben.
- ... Helmut in Wirklichkeit aus der Steinzeit kommt
- ... das dass jetzt 50 Dreckspritzer für Helmut, Dieter und Herbert waren,
zu Ihrem 50 Geburtstag.





Dank dem Einsatz von Paul und Lina wurde Dieter nicht geschlachtet und darf weiter am Grundstück leben bis er graue Haare kriegt, wie Dieter.



Redaktionsteam



Stamm Asgard Erlangen im Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder e.V.

Lied

Gib der Tante die Hand

C
Dein Vogel ist gestorben,
d
deine Gitarre ist kaputt,
G
dein Vogel gestorben
F
und du denkst du wirst verrückt.

C
Du glaubst es geht nicht weiter,
d
stehst auf einem dach und Weinst,
G
doch ich sag dir gib nicht auf,
d
ich weiß was du jetzt machen kannst.

Ref: C F
Gib der Tante die Hand,
 d G
und die Welt wird wieder schön
drück sie noch einmal ganz fest
und du weist es kann dir nichts mehr passiern

Nach einem Autounfall gestern Nacht
Hast du jetzt eine Amnesie
Musst tausend Euro Strafe zahlen
Doch du weist nicht wie (und warum)

Als Taxifahrer heißt das,
du bist jetzt Arbeitslos
und deine Frau schläft seit drei Monaten
mit sonem alten, ekligen Klos

Ref:
In Deutschland sind mal wieder
Die Faschisten an der macht,
Frankreich droht mit Krieg,
und dein Sohn wird heute acht

Du schenkst ihn einen Gummibaum,
doch er wollte ein Gewehr,
er schmeißt ihn aus dem Fenster
und schreit er will zu Armee

Ref: Drück die Hand, drück die Hand,...



Impressum

Auflage: 200 Hefte

„die TRAADSCHN“ ist die Zeitschrift des Stammes Asgard Erlangen im Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP), Landesverband Bayern e.V.

Redaktionsadresse und V.i.S.d.P.:

BdP Stamm Asgard
Nicolai Wening
Österreicherstr. 55
91052 Erlangen

Mitwirkende: Nickel, Helmut, Lara, Goti, Sophia, Julia, Lea und Herbert

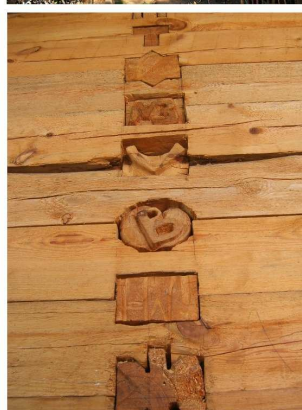


**Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder
Stamm Asgard, Erlangen**



Ferienbetreuung

Kennt ihr auch dieses Gefühl? Es sind Sommerferien. Ihr sitzt zu Hause und alle eure Freunde sind im Urlaub. Genau dann kommt sie...die Langeweile...DOCH wir haben die Lösung. Bei uns könnt ihr in den Sommerferien, ohne Eltern, fette Sachen machen. Wir basteln, spielen, kochen, grillen, malen, filzen, machen Stockbrot überm Feuer, kickern, chillen, bauen mit Holz, machen Radtouren. Für euch gibt es Freiluft Kino, Schnitzeljagd, Geländespiele, Burgerbar und vieles, vieles mehr... (oder weniger ;-))



- Wo: Bei uns auf unserem Grundstück mit Blockhaus und viel Platz
- Wann: 1.-4. Woche in den Sommerferien
Mo bis Fr von 8 – 16 Uhr
- Kosten: Nur 60 Euro + 10 Euro Essensgeld pro Woche
- Wer alles: Alle zwischen 12 und 15 Jahren

Wenn ihr jetzt denkt „Hey des klingt ja cool“, dann könnt ihr eine Email an Ferienbetreuung@bdp-asgard.de schicken oder einfach auf unsere Homepage schauen www.bdp-asgard.de/html/ferienbetreuung.html.

Wir freuen uns auf euch...



<http://www.i-d-n-werkstatt.de>

